

# Festakt für den „Mann der Tat“

Tag der Immobilienwirtschaft: Ehrung für Uni-Förderer Dr. Johann Vielberth zu seinem 80.

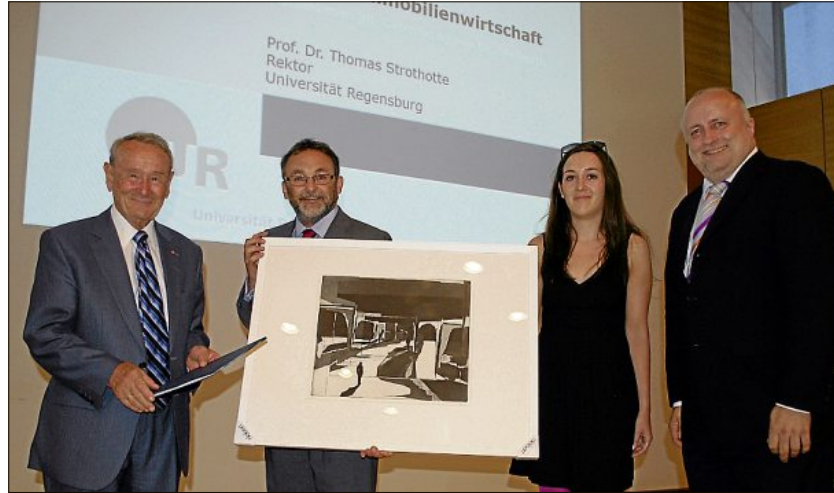
Regensburg. (uft) Es passiert nicht vielen Menschen, dass sie ihren Geburtstag in einem Gebäude feiern können, das nach ihnen selbst benannt ist. Für den Unternehmer und Uni-Förderer Dr. Johann Vielberth war es am Dienstagabend so weit: Im Vielberth-Gebäude auf dem Regensburger Campus fand zum Abschluss des „Tags der Immobilienwirtschaft“ ein Festakt zu seinem 80. Geburtstag statt.

Uni-Rektor Professor Thomas Strothotte beschrieb den Jubilar als „Mann der Tat“. Vielberths Initiative sei es zu verdanken, dass auf dem Regensburger Campus ein Institut für Immobilienwirtschaft in einem neuen Gebäude eingerichtet werden konnte.

Vielberth habe während seiner Aufenthalte in den USA das System des Sponsoring und des Fundraising kennengelernt – und in Regensburg „zum Glück für die Uni“ angewandt.

## Gründer des Donau-Einkaufszentrums und des Gewerbeparks

Vielberth, Gründer des Donau-Einkaufszentrums und des Gewerbeparks in Regensburg, habe immer



Uni-Förderer Dr. Johann Vielberth (links) freute sich über das Geburtstagsgeschenk von Rektor Professor Thomas Strothotte (rechts) und Prorektor Professor Jürgen Jerger, ein Bild von Künstlerin Christina Kirching (Zweite von rechts). (Foto: uft)

sein Augenmerk auf seine eigene „Alma Mater“ gelegt, betonte Rektor Strothotte. Bereits seit 20 Jahren gebe es nun die Universitätsstiftung Vielberth.

Als Geschenk zum 80. Geburtstag überreichte Strothotte dem Uni-Förderer ein Bild der Regensburger Kunststudentin Christina Kirching – passenderweise eine Schwarz-Weiß-Arbeit zum Thema „Raum“. Auch aus den Händen von Professor

Steffen Sebastian, Geschäftsführer des Regensburger Instituts für Immobilienwirtschaft, erhielt Vielberth ein besonderes Geburtstagsgeschenk: eine Festschrift mit 15 Aufsätzen zur Immobilienwirtschaft. Sebastian betonte, dass die Immobilienwirtschaft in Deutschland vor der Gründung des Instituts in Regensburg nur durch einzelne Professoren vertreten war. In Regensburg gebe es mittlerweile acht

Lehrstühle zu dem lange vernachlässigten Fach, dazu acht Professuren, die an die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften angegliedert sind.

## Universitätsförderung als Beispiel, das inzwischen Schule macht

Auch seien Vielberths Beispiel mittlerweile viele Unterstützer gefolgt. „Es gehört fast schon zum guten Ton in der Immobilienwirtschaft, bei uns Förderer zu sein“, freute sich Sebastian. Wie viel Expertise das Regensburger Institut für Immobilienwirtschaft mittlerweile anzieht, davon konnte sich Vielberth im Anschluss an den Festakt gleich selbst überzeugen.

## Zwei neue Professoren hielten bereits ihre Antrittsvorlesungen

Ihre Antrittsvorlesungen hielten zwei neue Professoren am Immobilieninstitut: Professor Frank Stellmann sprach über „Die Schriftform bei Mietverträgen“, Professor Tobias Just widmete sich der Frage „Wie wertvoll sind regionale Bevölkerungsprognosen für Immobilienmarktakteure?“.